

Spendenaufruf

Jahresspende "Kulturhaus-Hewa"

Köln, Dezember 2013

Liebe Mitglieder und Freunde Nepals,  
sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl viele junge Nepali außerhalb ihrer Heimatdörfer Arbeit suchen, bleibt die Bindung an ihren Heimatort eng. Mehr noch – das Interesse an der Pflege und dem Erhalt der eigenen Kultur nimmt stetig zu. Um diese Entwicklung zu unterstützen wollen wir in diesem Jahr mit unserer Jahresspende zur Errichtung eines kleinen **Kulturzentrums in Hewa, Taksindu** VDC, südliches Solukhumbu, beitragen.

Wir, die Deutsch-Nepalische Gesellschaft, möchten helfen, das Kulturzentrum in Hewa zu bauen, damit die rund 400 Bewohner des Sherpa-Dorfes künftig einen Ort haben, um ihre Feste zu feiern und ihre Traditionen pflegen. Helfen Sie uns mit Ihrer Jahresspende, dieses Projekt zu unterstützen. Mehr dazu s. u.

Benutzen Sie bitte den beigefügten Überweisungsträger oder überweisen Sie Ihre Spende direkt auf das **Spendenkonto der DNG e.V.**,

**Konto: 1980 008 492,**

**Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98**

(bzw. IBAN: DE14 3705 0198 19800084 92).

Kennwort: "Kulturhaus-Hewa".

Selbstverständlich sind auch Spenden für alternative Zwecke willkommen.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen frohe Weihnachtstage und für das neue Jahr Erfolg, Gesundheit und Frieden. Für Ihre Unterstützung in diesem Jahr sagen wir ganz herzlich Dankeschön und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2014, nicht zuletzt beim **25. Nepal-Tag** am 24. Mai in Köln.

Ihre Deutsch-Nepalische Gesellschaft e.V.

Vorstand

Ram Pratap Thapa - Anne Sengpiel - Norbert Meyer

-----

#### **Über das Projekt: "Ein Sherpa Kulturzentrum in Hewa, Taksindu"**

Wir möchten im kommenden Jahr die Errichtung eines Kulturzentrums in Hewa, Taksindu VDC, südliches Solukhumbu, unterstützen. Das Dorf liegt abseits der Trekkingrouten, etwa zwei Tage Fußweg nördlich von Salleri. Die rund 400 Bewohner des Dorfes leben überwiegend von Subsistenz-Landwirtschaft. Die jüngeren Leute verdingen sich saisonabhängig auch im Trekkinggewerbe als Guide oder Träger. Einige versuchen, wie Millionen anderer junger Nepalis, ihr Glück mit Arbeitsmigration. Die Bindung ans Heimatdorf bleibt aber in der Regel eng. Das Interesse an Pflege und Erhalt der eigenen Kultur - es handelt sich um ein reines Sherpa-Dorf - nimmt stetig zu.

Ziel des Projekts, das vom lokalen Hewa Socio-Cultural Committee initiiert wurde, ist die Errichtung eines kleinen Kulturzentrums, wo die Dorfbewohner ihre Feste feiern, ihre Gesänge und Tänze üben und den gesellschaftlichen Kontakt pflegen können. Lager-, Koch-, Wasch- und Duscheinrichtungen sollen integriert werden. Auch eine kleine Bibliothek und ein Computerraum (das Dorf ist seit 2 Jahren an ein kleines lokales Wasserkraftwerk angeschlossen) sollen eingerichtet werden.

Weitere Informationen sind über die **Internetseite <http://hewa-nepal.de/>** erhältlich. Filme zum Dorf und den Festen können über **<http://sherwa.de/videos.html>** eingesehen werden.

Rückfragen: [info@deutsch-nepal.de](mailto:info@deutsch-nepal.de) und weitere Infos unter [www.deutsch-nepal.de](http://www.deutsch-nepal.de)